

100 Jahre Forschung – Wussten Sie, dass...?



Am heutigen Mittwoch, den 14. November 2018, startet die WU mit einem Dialog der besonderen Art und lädt Menschen aus ganz Österreich ein, ihre wirtschaftsbezogenen Fragen an die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der WU zu stellen. Damit feiert die WU einen besonderen Meilenstein, der sich 2019 zum 100. Mal jährt: Im Jahr 1919 wurde die k.k. Exportakademie zur Hochschule für Welthandel. Mit diesem Schritt hielt die akademische Forschung offiziell Einzug.

Mit einem Gesetzesbeschluss vom 21. Oktober 1919 wurde die damalige k.k. Exportakademie, die 1898 mit dem Ziel gegründet worden war, angehenden Kaufleuten eine praxisorientierte Ausbildung bieten zu können, zur „Hochschule für Welthandel“, der heutigen Wirtschaftsuniversität Wien. Obwohl dem Lehrkörper auch vorab renommierte WissenschaftlerInnen angehörten, wurde Forschung erst mit der Umwandlung zur Hochschule für Welthandel essentieller Teil der heutigen WU. Seither hat sich viel getan. Heute ist die Forschung ein wesentlicher Bestandteil des Identitätskerns der WU und stellt eine unabdingbare Voraussetzung für forschungsgeleitete Lehre dar. Rund 1.600 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler arbeiten an den 62 Instituten der WU an ökonomischen, sozialwissenschaftlichen und juristischen Fragestellungen. An der WU wird von der internationalen Scientific Community anerkannte Spitzenforschung betrieben – diese umfasst einerseits wichtige Grundlagenforschung, andererseits auch viele unmittelbar wirtschaftsrelevante Fragen unserer Zukunft.

Anlässlich dieses Meilensteins startet die WU eine Kampagne und tritt in den Dialog und Austausch mit der Öffentlichkeit. „Die WU ist sich ihrer wichtigen Rolle als größte wirtschaftswissenschaftliche Forschungsinstitution Österreichs bewusst. Daher ist es uns ein großes Anliegen, die Antworten, die wir auf wirtschaftswissenschaftlich wichtige Fragen finden, auch an die Menschen weiterzugeben“, so WU-Rektorin Edeltraud Hanappi-Egger.

100 Fragen, 100 Antworten

Mit dem Teaser „Wussten Sie, dass“ macht die WU mit spannenden Fakten aus der Forschung auf die Themenbereiche der WU-Wissenschaft aufmerksam und lädt zum Stellen von Fragen an die WU ein. Diese können auf der Website www.100JahreForschung.at ab heute schriftlich oder per Videonachricht eingereicht werden. 100 davon werden dann von der WU ausgewählt und im Laufe des Jahres 2019 beantwortet. „Nachdem die Vielfalt an Forschungsbereichen an der WU sehr groß ist, freuen wir uns auch auf vielfältige Fragen. Was auch immer die Menschen beschäftigt, sei es *Wozu braucht es noch Bargeld?*, *Wer darf meine Daten nutzen?*, *Wie finanzieren wir zukünftig die Pflege?* – all diese Fragen erforscht man an der WU“, so der WU-Vizekanzler für Forschung Stefan Pichler, „Dadurch sollen Wissenschaft und Gesellschaft weiter aneinanderrücken. Gleichzeitig möchten wir das Wissen und die Erkenntnisse unserer WU-Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler für die Bevölkerung greif- und nutzbar machen.“

Für die kreative Umsetzung der Kampagne zeichnet die renommierte Wiener Agentur [AANDRS](#) verantwortlich.

Mehr dazu erfahren Sie unter www.100JahreForschung.at.

Pressekontakt:

Mag. Anna Maria Schwendinger

PR-Referentin

Tel: + 43-1-31336-5478

E-Mail: anna.schwendinger@wu.ac.at